

489629-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bereitstellung von Software – Vergabeverfahren zur Lieferung von IBM-Software-Lizenzen

OJ S 134/2026 15/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität Heidelberg

E-Mail: vergabe@zuv.uni-heidelberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabeverfahren zur Lieferung von IBM-Software-Lizenzen

Beschreibung: Ausgeschrieben werden Lizenzen mit einer Laufzeit von 24 Monaten für die Software: - IBM SPSS Statistics Premium Campus Edition inklusive Amos - IBM SPSS Statistics Premium Campus Edition exklusive Amos - IBM SPSS Statistics Standard Campus Edition + individuelle Anzahl IBM SPSS Amos Lizenzen mit dem Gültigkeitszeitraum vom 01.10.2026 bis 30.09.2028 inkl. Subscription & Support.

Kennung des Verfahrens: 223c4dda-23ff-4bbe-bb17-593069bea69a

Interne Kennung: Uni-HD.2026.695_Lizenzen IBM SPSS Statistik Premium_URZ

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72268000 Bereitstellung von Software

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Heidelberg

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bezugsberechtigte der Rahmenvereinbarung bzw.

Abrufberechtigung Von diesem Vertrag der Universität Heidelberg sollen weitere Öffentliche Auftraggeber (oder: weitere mit der Universität Heidelberg verbundene, unabhängige Einrichtungen des Landes) partizipieren. Dies bedeutet, dass folgende Öffentliche Auftraggeber als weitere Bezugsberechtigte dieser Rahmenvereinbarung ihren Bedarf in Form von Einzelaufträgen abrufen bzw. bestellen können; ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb.

Bezugsberechtigt sind: - Universität Hohenheim - Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Universitätsklinikum Freiburg - Universität Freiburg - Universität Stuttgart - Universität Tübingen - Universität Ulm

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXR6YYVY4MR# Bieterfragen innerhalb der Angebotsfrist (Informationspflicht) Damit sichergestellt ist, dass erbetene zusätzliche Informationen allen Interessenten noch rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden können, müssen Bieterfragen spätestens innerhalb der oben unter Abschnitt "Fristen des Vergabeverfahrens" angegebenen Frist über den Projektraum des "Vergabemarktplatzes Baden-Württemberg" (VMP) in der Rubrik: Kommunikation eingereicht werden. Für die komplette Kommunikation zwischen Bietern und der Vergabestelle wird auf den Bereich "Kommunikation" im Projektraum des Vergabemarktplatzes Baden-Württemberg verwiesen; insbesondere werden an dieser Stelle Bieterfragen und deren Beantwortung durch die Vergabestelle veröffentlicht. Die Beantwortung der eingegangenen Bieterfragen und Informationen der Vergabestelle erfolgen über den Vergabemarktplatz Baden-Württemberg; siehe hierzu Abschnitt "Kommunikation". Die Bieter sind verpflichtet, sich regelmäßig bis zum Ende der Angebotsfrist selbst über etwaige zusätzliche Informationen oder Änderungen zu informieren (Holschuld des Bieters). Die für dieses Vergabeverfahren freigeschalteten und somit registrierten Bieter werden automatisch über neue Informationen oder Änderungen durch die Vergabestelle informiert. Die Verwendung "veralteter" Vergabeunterlagen kann zum Ausschluss führen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Betrug: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Korruption: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Details zu den Ausschlussgründen sind im Abschnitt "EIGENERKLÄRUNG" der Vergabeunterlagen zu entnehmen. Mit Angebotsabgabe ist die vollständig und zweifelsfrei ausgefüllte "EIGENERKLÄRUNG" in Textform gemäß § 126b BGB zu übermitteln.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die Regelungen wie im Abschnitt "Insolvenz" beschrieben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabeverfahren zur Lieferung von IBM-Software-Lizenzen

Beschreibung: Ausgeschrieben werden Lizenzen mit einer Laufzeit von 24 Monaten für die Software: - IBM SPSS Statistics Premium Campus Edition inklusive Amos - IBM SPSS Statistics Premium Campus Edition exklusive Amos - IBM SPSS Statistics Standard Campus Edition + individuelle Anzahl IBM SPSS Amos Lizenzen mit dem Gültigkeitszeitraum vom 01.10.2026 bis 30.09.2028 inkl. Subscription & Support. Supportzeiten: Montag bis Freitag mit einer Reaktionszeit von 24 Stunden ab Anfragestellung (SLA). Es werden sowohl Lizenzen für Authorized User (AU) als auch für Concurrent User (CU) benötigt. Sollte durch den Anbieter eine Campuslizenz (unbegrenzte Nutzung auf dem Campus ausschließlich für Lehr- und akademische Zwecke) als günstigste Variante ermittelt werden, so muss das Ausstellen von Lizenzcodes zusätzlich zur angegebenen Anzahl innerhalb der Laufzeit kostenneutral erfolgen. Die Ausschreibung besteht aus neun Positionen und berechtigt die Einrichtungen (eine Einrichtung je Position) zum eigenverantwortlichen Erwerb der Lizenzen (auf eigene Rechnung und im eigenen Namen). Die Rahmenbedingungen, welche Einfluss auf die Preisbildung haben, müssen vor der verbindlichen Bestellung durch die Einrichtungen und nach Ende der Ausschreibung erneut von den jeweiligen Einrichtungen abgefragt bzw. bestätigt werden (Home Use: Ja/Nein; Hospital Use: Ja/Nein; Virtual Lab: Ja/Nein; Administrative Use: Ja/Nein; Anzahl der Studierenden; Anzahl der Rechner mit SPSS in den PC-Pools; Anzahl der Professoren/Lehrassistenten, die SPSS einsetzen). Hierzu muss das liefernde Unternehmen sich innerhalb von 48 Stunden nach Zuschlagserteilung bei den jeweiligen Einrichtungen melden. Die Kontaktdaten werden mit Zuschlagserteilung übermittelt. Sollte Administrative Use mit "Ja" beantwortet werden, so ist die Anzahl der Lizenzen, welche zur administrativen Nutzung eingesetzt werden sollen, gesondert aufzuführen. Die Attribute der Lizenzen können sich noch ändern und müssen nach Zuschlagserteilung durch die jeweilige bestellende Einrichtung bestätigt werden.

Interne Kennung: Uni-HD.2026.695_Lizenzen IBM SPSS Statistik Premium_URZ

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Heidelberg

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bezugsberechtigte der Rahmenvereinbarung bzw.

Abrufberechtigung Von diesem Vertrag der Universität Heidelberg sollen weitere Öffentliche Auftraggeber (oder: weitere mit der Universität Heidelberg verbundene, unabhängige Einrichtungen des Landes) partizipieren. Dies bedeutet, dass folgende Öffentliche Auftraggeber als weitere Bezugsberechtigte dieser Rahmenvereinbarung ihren Bedarf in Form von Einzelaufträgen abrufen bzw. bestellen können; ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb.

Bezugsberechtigt sind: - Universität Hohenheim - Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Universitätsklinikum Freiburg - Universität Freiburg - Universität Stuttgart - Universität Tübingen - Universität Ulm

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in einem Handelsregister Der Wirtschaftsteilnehmer ist in den einschlägigen Handelsregistern seines Niederlassungsmitgliedstaats verzeichnet;

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Als Unterauftrag vergebener Anteil Der Wirtschaftsteilnehmer beabsichtigt, unter Umständen folgenden Teil (Prozentsatz) des Auftrags als Unterauftrag zu vergeben:

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis bzw. Gesamtwertungspreis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis aller gültigen Angebote erhält den Zuschlag.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Bei diesem Verfahren handelt es sich um eine Auftragsvergabe nach dem günstigsten Angebotspreis. Eine entsprechende Aufstellung verschiedener Zuschlagskriterien ist deshalb nicht möglich.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXR6YYVY4MR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXR6YYVY4MR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXR6YYVY4MR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 32 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung Eignungsnachweise Zum Nachweis der Eignung des Bieters wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung ("European Single Procurement Document") verlangt. Mit dieser Eigenerklärung entfällt die Vorlage von Nachweisen mit Abgabe seines Angebotes. Der öffentliche Auftraggeber kann jedoch trotz Übermittlung der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung Bewerber oder Bieter jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der aus der Eigenerklärung geforderten Unterlagen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. Mindestens jedoch muss der Bieter oder Bewerber an den der Auftrag vergeben werden soll, alle geforderten Unterlagen der Eigenerklärung vor Zuschlagserteilung vorlegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/08/2026 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Es findet keine öffentliche Submission statt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird ausdrücklich auf die Ausschlussfristen nach § 160 GWB hingewiesen: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Heidelberg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universität Heidelberg

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Universität Heidelberg

Registrierungsnummer: 08-A3529-39

Postanschrift: Seminarstraße 2

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69117

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe@zuv.uni-heidelberg.de

Telefon: +49 6221-5412456

Fax: +49 6221-541612220

Internetadresse: <https://www.zuv.uni-heidelberg.de/finanzen/beschaffung/ausschreibung1.html>

Profil des Erwerbers: <https://www.zuv.uni-heidelberg.de/finanzen/beschaffung/ausschreibung1.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 15 Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 97aedb5a-b0ab-47ae-b054-78024d7bb8fc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/07/2026 16:17:48 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 489629-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 134/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/07/2026